

Corona-Schutzkonzept für Hausbesuche und Beratungseinsätze

nach § 37 Abs. 3 SGB XI

Liebe/lieber Kund*innen,

aufgrund der aktuellen Situation bezüglich des Corona-Virus haben wir diese Handreichung geschrieben, um Sie über die Corona-Regelungen und Schutzmaßnahmen bei Hausbesuchen und Beratungseinsätzen zu informieren.

Diese Richtlinien sind für alle Kund*innen und unser Personal verbindlich.

Sollten Sie Fragen haben, kontaktieren Sie für Beratungseinsätze Herrn Königler unter der Telefonnummer 0176 12346623, den FUD erreichen Sie unter der Nummer 0931/78012910.

- Personen mit Corona-spezifischen Krankheitsanzeichen z.B. Fieber, trockener Husten, Schnupfen, Atemprobleme und Luftnot, Verlust des Geschmacks- / Geruchssinn, Hals-, Gliederschmerzen, Übelkeit und Erbrechen oder Durchfall dürfen aktuell keine Einsätze / Beratungen über uns buchen.
Bitte verschieben Sie in diesem Fall den vereinbarten Termin telefonisch.
- Sollten Corona-typische Krankheitssymptome auftreten, ist ein Arzt und gegebenenfalls das Gesundheitsamt zu kontaktieren.
- Hausbesuche sind nur in Haushalten möglich, die zum vereinbarten Termin keiner Quarantänemaßnahme unterliegen.
- Wird bei Ihnen oder Ihren Angehörigen innerhalb von 14 Tag nach unserem Beratungsbesuch ein positiver Corona-Test durchgeführt, ist die Lebenshilfe Würzburg e.V. umgehend darüber zu informieren.
- In Situationen, bei denen der Mindestabstand nicht sicher eingehalten werden kann, ist eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.
- Die aktuell geltenden Hygieneregeln (beachten von Husten- und Niesetikette, Handhygiene, ...) des RKI sind einzuhalten.
- Soweit möglich, sollten die Hausbesuche und Beratungen auf einen gut gelüfteten Raum in der Häuslichkeit beschränkt sein oder im Außenbereich (Balkon, Terrasse, Garten) stattfinden.